

Anlage

Jahresbericht 2010 Musikschule der Landeshauptstadt Kiel

Die Landeshauptstadt Kiel ist Träger der „städtischen Musikschule“ mit Sitz am Schwedendamm 8. Dieses Institut ist aufgrund seiner anerkannten Strukturen eine Mitgliedschule im Verband deutscher Musikschulen mit dem VdM-Qualitätssiegel.

Öffentliche Musikschulen in Deutschland sind Ausbildungsinstitutionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche die weitestgehende musikalische Breiten- und Spitzenförderung im Sinne einer „musikalischen Grundversorgung“ bewirken.

Musikschulen sind Orte des Musizierens, der Musikerziehung und der Musikpflege, Orte für Bildung, Kultur und Begegnung.

In der Musikschule kommen Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsschichten, allen Generationen und verschiedenen Kulturkreisen zusammen, und lernen voneinander und miteinander.

Mit dem Strukturplan und dem sogenannten Vollausbau, inklusive Populärmusikabteilung und SVA (Studienvorbereitende Abteilung), werden hohe Standards für den Gesangs- und Instrumentalunterricht gesichert.

Die Musikschule ist seit 1. Dezember 2005 ein eigenständiges Institut. Somit liegt nun der fünfte Jahresbericht der Kieler Musikausbildungsstätte vor.

Schülerzahlenvergleich / -entwicklung in der Musikschule Kiel

Schuljahresende und Beginn des neuen Schuljahres zum 15.01. ermöglichen besonders relevante Schülerbelegungsvergleiche, da jeweils zum 31.12. eines Jahres die größte Abmeldezahl erfolgt.

Der Schülerzahlen-Neustart wird sinnvoller erst per 15.01. eines Jahres gezogen, da die neuen Teilnehmer erst nach den Ferien den Unterricht aufnehmen.

Ein Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbleibt vom alten auch im neuen Musikschuljahr.

Entwicklung der Zahlen im Laufe des Musikschuljahres 2010:

Schuljahresende 2010 (Stand 15.12.2010): 1.390 Schülerinnen und Schüler

Start im Musikschuljahr 2011 (Stand 15.01.2011): 1.306 Schülerinnen und Schüler

Zur Entwicklung der Zahlen

In 2011 finden keine Ensembleproben (Galaorchester, Gala-Popchor und Gesangssolisten) für „Musical & More“ statt. Deren rund 50 Teilnehmende fehlen daher in der aktuellen Schülerzahl, und werden erst wieder ab der Statistik 2012 geführt. Im Sommer 2011 findet das neue Casting statt, ab 2012 beginnt die Probenphase mit den Ensembles der neuen Musikgalaproduktion „Best of Musical & More 2012“.

Schon der Stichtag 01.02.2011 mit **1.326** Schülerinnen und Schülern verdeutlicht, dass die Kieler Musikschule relativ stabile Teilnehmerzahlen hat.

Die Kieler Musikschule ist damit seit Jahren bezüglich der Schülerzahlen, bezogen auf die allgemeinbildenden Schulen, eine der größten Schulen der Stadt.

Auch die Anzahl der Unterrichtseinheiten - im Jahr 2010 waren es 29.235 Musikstunden – belegt diese Größenordnung.

Nach Einschätzung der Musikschule werden in den kommenden Jahren zwei Sachverhalte verstärkt die Schülerzahlentwicklung beeinflussen:

1. Die wirtschaftliche Situation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. deren Eltern.
2. Der Wandel von immer mehr allgemeinbildenden Schulen zu Ganztagschulen hin.

Dies stellt u.a. an die Verwaltungsmitarbeiter der Musikschule enorme Anforderungen im Bereich der Disposition im Kernbetrieb, und bei den zunehmenden Kooperationen mit Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen.

In der Musikschule wird mit einem sogenannten "fließenden Unterrichtsplan" gearbeitet, d.h. es gibt keine starren Stundenpläne über einen längeren Zeitraum. Je größer die Anzahl der Schüler und Unterrichtseinheiten, desto größer ist das notwendigerweise sehr flexible Dispositionsgewebe. Das ab 2009 eingeführte neue EDV-Programm für die Verwaltung erweist sich zunehmend als die erwartete Verbesserung.

Altersstruktur der Schülerinnen und Schüler (nach dem VdM-Strukturaufbau für Musikschulen)

Musikschule Kiel	2009	2010
Bis 5 Jahre: (Elementarstufe)	7,1 %	13,6 %
6 – 9 Jahre: (Primarstufe)	23,8 %	21,6 %
10 –14 Jahre: (Sekundarstufe I)	28,0 %	28,6 %
15 – 18 Jahre: (Sekundarstufe II)	19,9 %	16,6 %
19 – 25 Jahre: (Junge Erwachsene / Studenten)	6,4 %	5,2 %
26 – 60 Jahre: (Erwachsene)	12,7 %	12,4 %
über 60 Jahre:	2,1 %	2,0 %

**53,8 % der Schüler sind weiblich, 46,2 % der Schüler sind männlich.
81,4 % der SchülerInnen sind Kleinkinder, Kinder und Jugendliche
18,6 % sind Erwachsene**

Die Kieler Musikschule unterrichtet also von 1½-Jährigen bis zur Gruppe der Seniorinnen und Senioren eine große Altersbandbreite. Es werden alle Altersgruppen erreicht. Mit einem Anteil von inzwischen 81,4 % in der für Musikschulen typischen Altersgruppe der unter 18-Jährigen bleibt die Musikschule die herausragende kulturelle Einrichtung im Bereich der nachwachsenden Generation Kiels. Ob Familien oder alleinerziehende Mütter und Väter, die Musikschule ist für diese Gesellschaftsgruppe von großer Bedeutung.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeteilt in die großen Fachgruppen

	2010
Grundfächer: Früherziehung/ Musikgarten	199 TN
Hauptfächer: (Instrumentalfächer und Vokal)	Streichinstrumente 116 TN
	Zupfinstrumente 202 TN
	Blechblasinstrumente 14 TN
	Holzblasinstrumente 147 TN
	Schlaginstrumente 89 TN
	Tasteningstrumente 301 TN
	Vokalfächer / Gesang 76 TN
Praktische Ergänzungsfächer: (Ensemblefächer / Orchester)	110 TN (ohne Galaensemle)
Theoretische Ergänzungsfächer: (Musiklehre / Hörerziehung / SVA)	36 TN

(TN= Teilnehmerinnen / Teilnehmer)

Die vorstehend aufgeführten Teilnehmerbelegungen bilden einen gesunden Strukturmix ab. Es gelingt der Musikschule seit Jahren, den selbst gesetzten Leitspruch: „MUSIK FÜR ALLE!“ zu realisieren.

Studienvorbereitende Ausbildung (SVA)

Vor einigen Jahren wurde die Kieler Musikschule ein Standort für dezentrale "Vorbereitung für ein Studium" in Schleswig-Holstein. Dies wurde sie selbstverständlich innerhalb des Landesverbandes der Musikschulen Schleswig-Holstein und in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Lübeck (stellvertretend für Musikhochschulen / Akademien im Allgemeinen).

Diese Ausbildung wird finanziell vom Land unterstützt.

Die Anforderungen für die Aufnahme in die SVA sind sehr hoch. Für die wenigen landesweiten Studienplätze wird eine Aufnahmeprüfung für alle Interessenten aus SH durchgeführt.

Lehrkörper

Ebenso vielseitig wie die Ausbildung ist das künstlerische Standing der Musikfachlehrkräfte. In aller Regel sind es sehr namhafte Instrumental- oder Gesangspädagogen, die sich nicht selten auch als aktive Musiker und Solisten betätigen.

93 Lehrkräfte insgesamt, davon sechs hauptamtliche (inkl. Schulleiter) und

87 freiberufliche Lehrkräfte. Dieser für Musikschulen außergewöhnlich hohe Anteil an freiberuflichen Lehrkräften ist mit ein Grund für den hohen Wirtschaftlichkeitsfaktor des Kieler Instituts.

Diese Struktur ist im Gegenzug allerdings aufwändig für die Verwaltung.

Veranstaltungen

52 Konzerte / Veranstaltungen der Musikschule Kiel.

Zusätzlich gab es weitere 17 Veranstaltungen, bei denen Schüler oder Gruppen der Musikschule Teil einer Veranstaltung waren oder beispielsweise die musikalische Umrahmung stellten (wie z.B. für Ministerien in Schleswig-Holstein, Hermann-Ehlers-Akademie).

Insgesamt erlebten **5.050 Besucher** Konzerte und Veranstaltungsbeiträge der Musikschule (in Galajahren 10.000 bis 15.000).

4 Konzertveranstaltungen wurden mit einer Kritik / Rezension im Kulturteil der Kieler Nachrichten veröffentlicht.

Mit 69 Veranstaltungen (52 Konzerte und 17 externe Veranstaltungen) hielt die Musikschule die Anzahl ihrer Veranstaltungen auf hohem Niveau. Dies belegt überdeutlich, welche bedeutende Verbesserung das eigene Zentralgebäude am Schwedendamm darstellt. Der eigene Konzertsaal mit Bühne und einer Zuschauerkapazität von 150 – 200 Personen wird sehr gut angenommen. Die Veranstaltungszahl steht in einem direkten Zusammenhang mit dem fortlaufenden Anstieg von sogenannten "Schülerklassenvorspielen". Letztere sind auch für die musikpädagogische Entwicklung nicht hoch genug einzuschätzen. **Diese Entwicklung ist eine deutliche Verbesserung für die Musikschule infolge des Umzugs.**

Veranstaltungs-Highlights 2010 (eine Auswahl)

Am 26.03.2010 gestalteten Profis der Musikschule ein reines „**Lehrerkonzert**“ im Konzertsaal am Schwedendamm.

Schülerinnen und Schüler der Musikschule umrahmten am 01.04.2010 musikalisch den Festakt der 100-Jahrfeier anlässlich „**100 Jahre Hasseldieksdamm in Kiel**“.

Im Rahmen des Chopinjahres 2010 führte die Musikschule Kiel im April 2010 zwei Veranstaltungen unter dem Motto „**Hommage an Chopin**“ in Kooperation mit einer Allgemeinbildenden Schule durch.

Vom 06. bis 09.05.2010 Mitwirkung bei den „**Gaardener Kulturtagen**“

Am Sonntag den 04.07.2010 führte die Musikschule ihren vierten „**Tag der offenen Tür**“ durch. Erstmals an beiden Standorten: Zentralgebäude am Schwedendamm und im Percussioninstrumentalzentrum „Fröbelschule“.

Am 05.07.2010 gab das **Sinfonieorchester der Musikschule** ein Konzert mit klassischen Werken. Die 18-jährige Annie Xia, mehrfache Preisträgerin unterschiedlicher Wettbewerbe, gab im Rahmen dieses Konzertes ihren Abschied als Klavierschülerin der Musikschule. Sie spielte mit

dem Orchester unter der Leitung von Hartwig Todt das Klavierkonzert Nr. 2 f-moll, op. 21 von Chopin.

Vom 27.09. bis 07.10.2010 fand wiederholt die **Grundschulkulturwoche** statt. Die Kurse („Klangreisen“) für Grundschulklassen waren schon nach einem Tag restlos ausgebucht. Die Rückmeldung seitens der Schullehrkräfte und deren Schülerinnen und Schüler war überwältigend. Eine Wiederholung in 2011 ist geplant. Die Musikschule wird darauf achten, dass wegen der enormen Nachfrage dann Schulen zum Zuge kommen, die bisher noch nicht teilnehmen konnten.

Am 28.09.2010 wurde der „**Integrationspreis Gaarden**“ im Rahmen eines Festaktes mit Musikbeiträgen unserer Talente im Konzertsaal der Musikschule vergeben.

Am 21.12.2010 führte die Musikschule erstmals ein „**Weihnachtliches Musizieren**“ am Schwedendamm durch.

Medien

Rezensionen, Berichte über die Musikschule und insbesondere über deren künstlerische Ergebnisse veröffentlichen grundsätzlich die Kieler Nachrichten (diverse Redaktionen).

Jugend musiziert

Im Wettbewerbsjahr 2010 stellten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Kieler Musikschule beim Regionalwettbewerb

27	1. Preisträger
1	2. Preisträger
1	3. Preisträger

Die Zusammenarbeit mit „**Chiffren**“ wird nun schon im dritten Jahr durchgeführt.

Zwei herausragende und zukunftsweisende **Kooperationsmodelle** in Hinblick auf „**Musikschule im Wandel der Zeit**“.

1. Kooperation mit Allgemeinbildenden Schulen und Kindergärten:

Immer mehr Schulen werden zu Ganztagschulen. Die staatlichen Schulen, aber auch Kindergärten erkennen verstärkt die Wichtigkeit von ‚Musikalischer Bildung‘. Die Musikschule legt hierbei allerdings Wert auf die Mindeststandards nach den Qualitätskriterien des VdM (Verband deutscher Musikschulen).

In 2010 konnten mit 5 Schulen und 2 Kindergärten insgesamt 7 Kooperationsmodelle entwickelt werden:

Schule am Heidenberger Teich, Mettenhof
Hans-Christian-Andersen-Schule, Gaarden
Lernwerft (ehem. Emil-Nolde-Schule), Friedrichsort
Gymnasium Wellingdorf, Wellingdorf
Berufliche Schule am Ravensberg, Kiel-Mitte
Kindertagesstätte Mettenhof
Kindertagesstätte Gaarden

Insgesamt befinden sich **131 Schülerinnen und Schüler** in einer Kooperationsmaßnahme, die als Schüler der Musikschule geführt werden. Dies sind nun schon rund 10 %, eine sehr gute Entwicklung.

Vor allem in Mettenhof und Gaarden erreichen wir Kinder, die ohne derartige Kooperationen wohl eher nicht den Weg zur qualitativen Musikausbildung finden würden.

In Bezug auf die Kooperation mit der Gaardener Hans-Christian-Andersen-Schule veröffentlichte die KN am 26.02.2010 auf Ihrer Seite ‚Landeshauptstadt Kiel‘ einen großen Artikel. Einige Zitate hieraus:

Mut machen mit Musik – Schulprojekt „Gaardener Kinder an die Instrumente“ zeigt Erfolg: Leuchtende Augen bei Drittklässlern. Schüler im Musizierausch.

Das Kooperationsprojekt mit der Gaardener Schule war sozusagen eine Art Testfall für laufende und künftige Projekte.

Die Musikschule der Landeshauptstadt Kiel hat mit ihrem Standort am Rande des Stadtteils Gaarden eine besondere „Brückenfunktion“ übernommen und kann als eine Art „kulturelles Scharnier“ zwischen dem Ost- und Westufer Kiels betrachtet werden, da sie über die Musik und den Musikunterricht mehr denn je einen Beitrag im Bereich der Integration für sozial benachteiligte Kinder leistet. Die Hans-Christian-Andersen-Schule hat einen besonders hohen Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund oder sozialen Benachteiligungen und einen hohen Bedarf an Hilfestellungen, zum Beispiel auch für den Zugang zum Instrumentalunterricht. Es ist mit dieser Maßnahme erfolgreich gelungen, dem Bedarf nachzukommen.

Für die Nutzung der Unterrichtsräume in unseren Partnerschulen und Partnerkindergärten entstehen für die Musikschule keine finanziellen Verbindlichkeiten. Das ist insbesondere in Hinblick auf die Kosten (Immobilienwirtschaft) ein erfreulicher Verhandlungspunkt.

2. Kooperation mit „inka e.V.“

Im Dezember 2009 fanden erste Gespräche mit „**inka e.V.**“ (Initiative gegen Kinderarmut) statt. Der Verein stellt seit 2010 Mittel zur Verfügung, die u. a. talentierten und an Musikausübung interessierten Kindern aus sozial schwachen Verhältnissen eine Ausbildung an der Kieler Musikschule ermöglichen sollen.

Inzwischen wird bereits bei **40 Kindern** auf diese Weise der Unterricht an der Musikschule gefördert, zum Teil auch innerhalb unserer Kooperationen mit Schulen (insbesondere in Gaarden). inka e.V. verfügt mittlerweile über einen ansehnlichen Sponsorenpool. Die Förderer sind insbesondere von der Arbeit mit der Musikschule überzeugt. „inka e.V.“ übernimmt in den Förderfällen die Kosten für die Musikausbildung in voller Höhe. Ebenso hilft inka e.V. bei der Beschaffung oder zumindest bei der Bereitstellung des Instrumentariums.

Für den in 2011 geplanten Start von geeigneten Musikangeboten für Kinder/ Jugendliche mit „**Bildungsgutschein**“ fanden Ende 2010 erste Gespräche statt. Es werden passende Angebote entwickelt und sicherlich wird die Musikschule für eventuell mit höheren Kosten verbundene Folgekurse Lösungen für individuelle Musikausbildung vorhalten.

Ausstattung Hauptgebäude

Im Zentralgebäude am Schwedendamm wurden auch in 2010 weitere Räume mit Schalldämmmaßnahmen akustisch optimiert.